

**LAUFZEIT DER AUSSTELLUNG**

10. MAI BIS 31. OKTOBER 2019

**AUSSTELLUNGSORT**

KELTENMUSEUM HEUNEBURG  
(HEUNEBURGMUSEUM)  
BINZWANGER STRASSE 14  
88518 HERBERTINGEN-HUNDERSINGEN

**ÖFFNUNGSZEITEN**

DI-SO SOWIE AN FEIERTAGEN  
10 BIS 16 UHR

**WEITERE INFORMATIONEN**

TELEFON 07586/1679  
INFO@HEUNEBURG.DE  
WWW.HEUNEBURG.DE

DESIGN BY STUDIOVAAR.COM

10.05.  
-31.10.  
2019

KELTENMUSEUM  
HEUNEBURG  
(HEUNEBURGMUSEUM)

STEIN  
ZEIT  
DORF



KELTEN  
GOLD

ARCHÄOLOGISCHE  
ENTDECKUNGEN  
ZWISCHEN ALB  
UND NECKAR

Ein Ausstellungsprojekt des Landesamts für Denkmalpflege  
im Regierungspräsidium Stuttgart und dem Keltenmuseum Heuneburg



Sechs Schläfenringe aus Goldblech  
zieren den Kopf der Dame von Kirchheim

Das Grab einer reich mit Goldschmuck ausgestatteten keltischen Frau darf als kleine Sensation bezeichnet werden. Neben dieser mit großem Aufwand geborenen Grabausstattung werden auch zwei weitere mit exotischen Materialien ausgestattete Frauengräber gezeigt. Diese Gräber werfen ein Schlaglicht auf die Bestattungssitten sozial höher gestellter Frauen in der ausgehenden Hallstattzeit.  
Sowohl die flächig freigelegte jungsteinzeitliche Siedlung als auch das neu entdeckte Grab von Kirchheim lassen erkennen, welche Bedeutung die bereits in vor-geschichtlicher Zeit besiedelte Landschaft im Umfeld der markanten Höhen von Teck und Limburg spielte.



Oben: Eine Fibel mit eingehängtem  
Radanhänger und Schmuckperlen in Fundlage  
Unten: Steinbeile aus der jungsteinzeitlichen Siedlung

Im Vorfeld der Erschließung eines über 7 ha großen Gewerbegebiets südwestlich der Stadt Kirchheim unter Teck wurden in den Jahren 2014 und 2015 großflächige Ausgrabungen durchgeführt. Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege untersuchten in der Flur „Hegelsberg“ eine Siedlung der Linearbandkeramik, der ältesten jungsteinzeitlichen Kulturgruppe in Südwestdeutschland.  
Neben Siedlungsspuren aus dem 6. Jahrtausend v. Chr. in Form von über 20 Langhäusern konnten am Fundplatz auch unerwartet jüngere Befunde nachgewiesen werden.

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Die Führung wird Einblicke in die Grabung des Landesamts für Denkmalpflege am „Hegelesberg“ geben. Dabei wird u. a. behandelt, welche Bedeutung die jungsteinzeitliche Siedlung und das neu entdeckte keltische Frauengrab bereits in vorgeschichtlicher Zeit im Umfeld von Teck und Limburg hatten.

**Termine:**

- Sonntag, 09. Juni um 14.30 Uhr
  - Sonntag, 30. Juni um 10.30 Uhr
  - Sonntag, 28. Juli um 14.30 Uhr
  - Sonntag, 11. August um 10.30 Uhr
  - Sonntag, 08. September um 14.30 Uhr
  - Donnerstag, 03. Oktober um 14.30 Uhr
  - Donnerstag, 31. Oktober um 10.30 Uhr
- Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt  
Anmeldung nicht erforderlich

### VORTRAG DR. BIRGIT SCHORER „Das Gold der frühen Kelten“

Die goldreichen Grabausstattungen der frühkeltischen Eliten standen schon oft im Mittelpunkt archäologischer Forschung. Charakteristisch für das Gold der frühen Kelten sind vor allem üppig mit punzierten Mustern verzierte Hals- und Armringe, Nadeln und in großer Zahl auftretende kleine Ringe des Kopfschmucks. Aber auch Anhänger des Halsschmucks sowie Fibeln und andere Gegenstände wie Zierbeschläge, Krampen, Niete und Schalen stammen aus reich ausgestatteten Gräbern der frühen Eisenzeit. Auch in den letzten Jahren kamen neue Funde hinzu und es wurden neue wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt. Im Fokus der jüngsten Forschungen standen vor allem Fragen zur Herkunft des Goldes, zur funktionalen Interpretation der Goldobjekte und zum

technischen Stand der Goldbearbeitung bei den frühen Kelten. Dies gibt Einblicke in eine Welt mit technischen Traditionen aber auch mit Neuerungen durch Kontakte zu Kulturen südlich der Alpen.

- Termin: Donnerstag, 26. September 2019
- Beginn: 19.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Rathaus Sitzungssaal Herbertingen, Holzgasse 6, 88518 Herbertingen
- Eintritt: 5 Euro

### GRUPPENFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Maximale Teilnehmerzahl: 30  
Kosten: 30 Euro zzgl. Eintritt  
Anmeldung erforderlich unter  
07586/1679 oder  
info@heuneburg.de



Änderungen vorbehalten. Bildnachweis: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Y. Mühleis. © Dr. Birgit Schorer, Landesmuseum Württemberg



### WEITERE VERANSTALTUNGEN IN DER SAISON 2019

- 10. JUNI 2019:  
PFINGSTEN IM MUSEUM  
10.30 Uhr: Führung „Die Kelten“  
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Mitmachaktion „Leuchtender Bernstein“  
Ganztägig: Quiz für Kinder mit Sofortgewinnen
- 20. JUNI 2019:  
THEMENFÜHRUNG  
„DAS GEHEIMNIS DER HÜGEL“  
14.30 Uhr: Sonderführung zum Leben und Tod der Kelten
- 21. JUNI 2019:  
KRÄUTER – DIE MEDIZIN DER KELTEN  
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: Sommersonnwendenspezial mit Führung

### VORTRAG DR. JÖRG BOFINGER „Keltengold im Steinzeitdorf“ Archäologische Entdeckungen am „Hegelesberg“ in Kirchheim unter Teck

Im Vorfeld der Erschließung des Gewerbegebiets am „Hegelesberg“ südwestlich der Stadt Kirchheim unter Teck wurden in den Jahren 2014 und 2015 die Reste eines jungsteinzeitlichen Dorfes aus der zweiten Hälfte des 6. Jahrtausends aufgedeckt. Pfostenspuren und archäologische Funde aus Gruben geben einen Einblick in die Architektur und Lebensweise der frühesten Bauern in Südwestdeutschland. Eine Überraschung ergab sich kurz vor Abschluss der Geländearbeiten im Hochsommer 2015, als das Grab einer frühkeltischen Frau mit Goldbeigaben aufgedeckt werden konnte. Obwohl das Skelett vollständig vergangen war, ließ sich auf-

grund der Lage eine außergewöhnliche Bestattung rekonstruieren. Bronzering-schmuck, Perlenketten sowie mehrteiliger Goldschmuck im Kopfbereich zeigen, dass es sich um die Grablegen einer sozial höher gestellten Frau aus der Zeit um 570 v. Chr. handelt. Sowohl die Ausgrabung des Dorfes als auch die Freilegung der Frauenbestattung im Labor wurde mit modernsten High-Tech-Methoden durchgeführt, bei den u. a. Fotodrohnen und 3D Computertomographie zum Einsatz kamen.

- Termin: Donnerstag, 23. Mai 2019
- Beginn: 19.00 Uhr
- Veranstaltungsort: Rathaus Sitzungssaal Herbertingen, Holzgasse 6, 88518 Herbertingen
- Eintritt: 5 Euro



Weitere Informationen und Veranstaltungen auf [www.heuneburg.de](http://www.heuneburg.de)